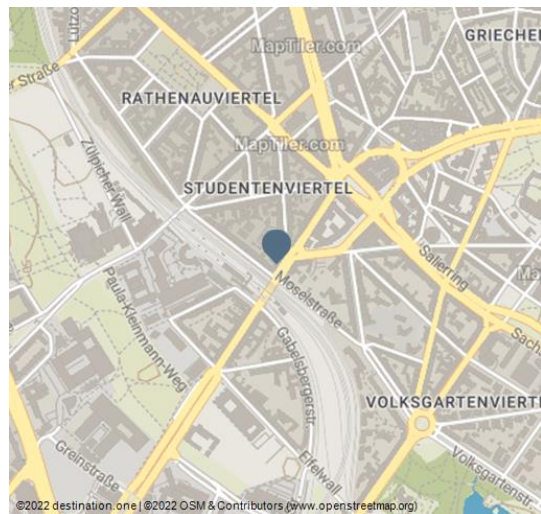




Missio

Sonstiges



Missio haben Großes vor. Bereits 2023 hat das texanische Duo mit einer Folge von EPs die eigenen Befindlichkeiten, Gewohnheiten und Gefühle zum Thema ihrer Musik gemacht. Am 14. Februar – ausgerechnet am Valentinstag also – erschien "I Am Sad" über all die traurigen Dinge, die Matthew Brue und seinem Partner David Butler zugestoßen sind. Im August schloss sich "I Am High" an, das sich so gar nicht um Drogen dreht, sondern in eine ganz andere Richtung blickt, in die die Flucht möglich ist.

Im Dezember wiederum kam mit "I Am Awesome" der dritte Wurf heraus. Nun geht es um das mangelnde Selbstvertrauen, das die beiden immer begleitete, und das Mantra "Du bist großartig", das ihnen inzwischen in solchen Situationen hilft: "Wenn wir daran erinnert werden, dass in den Worten Hoffnung steckt, führt das immer zu anderen hoffnungsvollen und positiven Gedanken. Es klingt kitschig, aber diese EP ist hoffentlich ein Selbstvertrauen-Booster für uns alle." Die Musik, die Missio dazu entwickelt hat, geht folgerichtig deutlich mehr nach vorne als bei der ersten EP, ist aber wiederum nicht so eskapistisch wie auf EP Nummer zwei. Folgerichtig geht das Konzept "I Am" in diesem Jahr weiter und findet seinen (vorläufigen?) Abschluss im kommenden Album "I Am Cinco", das im Mai erscheint. Insgesamt fällt auf, dass der Sound noch vielfältiger und eklektischer geworden ist, als man es von Missio ohnehin gewohnt ist.

Transzendente und schwebende Elektroklänge sind auf den Platten genauso zu hören wie schwere E-Gitarren, gerappte Parts kommen ebenso vor wie Spoken Word oder klarer Gesang. Dabei ist das alles nie Selbstzweck, sondern unterstützt den Inhalt und die Aussagen der Tracks. Die Texaner stimmen sich auf verschiedene Emotionen ein und kanalisieren Energieausbrüche in Hymnen, die ein klangliches Spektrum von Alternative, Electronic, Rock, Indie und Hip-Hop umfassen. Gefühle der Traurigkeit, der Betäubung und des Glücks korrespondieren mit Untergruppen von Songs, während das Gesamtwerk die gesamte Bandbreite der menschlichen Existenz abbildet.

Weitere Informationen:

Veranstaltungsort:

Luxor
Luxemburger Straße 40
50674 Köln

Veranstalter:

prime entertainment GmbH
Herwarthstr. 8
50672 Köln

Autor:

KölnTourismus GmbH
info@koelntourismus.de



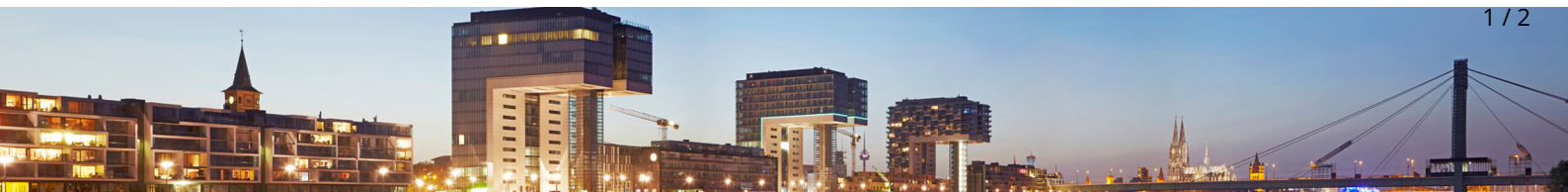
QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/f3gCf>

Quelle: destination.one

ID: e_100810679

Zuletzt geändert am 22.04.2024, 10:34





Einlass: 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Preisinformationen:

ab 26,00 € Einlass: 18:00 Uhr

Rollstuhlfahrer zahlen den normalen Kartenpreis, Rollstuhlfahrerbegleiter haben freien Eintritt und benötigen keine Eintrittskarte!

Preisinformationen:

ab 26,00 € Einlass: 18:00 Uhr

Rollstuhlfahrer zahlen den normalen Kartenpreis, Rollstuhlfahrerbegleiter haben freien Eintritt und benötigen keine Eintrittskarte!

Termine:

Freitag, 21.06.2024, 19:00 Uhr

Link zum Kartenverkauf:

Link zum Kartenverkauf (<https://www.koelnticket.de/eventseries/2509285?affiliate=5TO>)

